

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

88 (1.11.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 88. Donnerstag den 1. November 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Fleisch- und Brodpreise für den nächstfolgenden Monat November sind von den hiesigen Metzger- und Bäckermeister bestimmt worden, wie folgt:

1. Das Fleisch.		10 Kreuzer
Das Pfund Mastochsenfleisch	8	"
" " Schmalfleisch	10	"
" " Schweinefleisch	9	"
" " Kalbfleisch	9	"
" " Hammelfleisch	9	"
2. Das Brod.		6½ Kreuzer
2 Pfund Schwarzbrod	2	"
1 Paar Weck 10 Loth schwer	2	"

Bei den Bäckern Appenzeller, Bühler, Dänger, Eng, Bonifaz Ernst, Graf, Geisendörfer, Gesell, Herrmann, Marbe, Prinz Wittwe, Franz Rishaupt, Roos, Christoph Sautter, Stuß, Trisler, Wolf, August, Friedrich und Karl Wagner wird noch überdieß Brod von geringerer Mischung gebacken, wovon vier Pfund 11 Kreuzer, bei Bäcker Friedrich Kiefer aber nur 10½ Kreuzer kosten.

Karlsruhe den 27. October 1832.

Großherzogl. Polizei-Direction.

Die Casino-Gesellschaft im Promenadenhaus dahier hat der Almosenkasse ein Geschenk von 9 fl. 8 kr übergeben; wofür wir andurch danken.

Karlsruhe den 27. October 1832.

Großherzogliche Armen-Commission.
Picot.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nach der Bekanntmachung vom 10. August d. J. beträgt der neu gegründete Waisenfond 1689 fl. Seitdem sind eingegangen an freiwilligen Beiträgen

1) Bei Gewährungen:

	fl.	kr.
Von Frau von Göler	1	4
" Schumacher Eberwein	—	12
" Pessamentier Fortlouis	2	42
" Sergeant C. Jacob	—	6
" Aug. Geisendörfer	—	12
" Bindholz	2	—
" Bäcker Prinz Wittwe	1	21
" Heubinder Danner	—	48

	fl.	kr.
Von Commissär Kölle	2	42
" Philipp Helmle	1	21
" Stadtkutscher Schmidt	1	21
" Cadetten Dr. Dieterle	—	24
" Sattler Lautermilch	1	21
" Landoberstallmeister Febr. v. Bühler	11	—
" Nothhauswirth Dollatscheck's Wittwe	—	48
" Engelwirth Becker	1	12
2) Bei Bürgerannahmen:		
Von Herrn Rechtspractikant v. Killinger	5	24
" Hausmeister Hasenstab	3	—
" Christian Griesbach	5	24
	17	31
	22	—
Von B. p. Jahr	2	—
Summa	17	33
	22	—

Was wir hierdurch unter dankbarer Anerkennung der edeln Absicht der Geber zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 22. October 1832.

Der Gemeinderath.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Besetzung einer Holzmesserstelle dahier wird erforderlich, man bringt daher solches zur öffentlichen Kenntniß, damit sich die hierzu Lust habenden hiesigen Bürger binnen 3 Wochen dahier melden können.

Karlsruhe den 22. October 1832.

Der Gemeinderath.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Auf Weihnachten d. J. wird die Stelle eines Portiers am hiesigen Civil-Hospital erlediget. Dieses wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit diejenigen die zur Uebernahme dieser Stelle Lust haben, sich bei der unterzeichneten Behörde melden können.

Karlsruhe den 22. October 1832.

Großh. Hospitalcommission.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die resp. Mitglieder der 2. Privatsterbe-Kasse-Gesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß zu Bestreitung der Benefizien keine hinreichende Baarschaft vorhanden, es daher nothwendig ist, für den Monat November einen Gulden Beitrag zu erheben, dessen Einzug mit dem Anfang des Monats November statt haben wird.

Karlsruhe den 29. October 1832.

Die Gesellschaftsbeamten.

K a u f - A n t r ä g e.

(3) Karlsruhe. [Wirthshausversteigerung.] Dienstag den 13. November d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das zwischen der Baumwirth Weiß Wittve und ihren Kinder gemeinschaftliche Grünbaumwirthshaus, Lange Straße No. 3. dahier, der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 19. October 1832.

Großherzogl. Stadt- und Amts- Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Bäckermeister August Hafner von hier, werden Donnerstag den 1. November Vormittags 9 Uhr im Hause No. 54. der Langenstraße Silberwaaren, Manns und Frauenkleider, Gewehr und Waffen, Bett und Weißzeug,

Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe am 26. October 1832.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Liegenschaftsverkauf.] Die auf Montag den 5. November im Gasthaus zum Salam dahier angeordnete Liegenschaftsversteigerung kann erst den darauf folgenden Dienstag den 6. desselben Nachmittags 2 Uhr statt finden.

Karlsruhe am 30. October 1832.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Der Viehmarktplatz, die Schießwiese und die Grasplätze des Sallenwäldchen werden auf weitere Jahre in Pacht gegeben. Man hat zur Versteigerung Termin auf Mittwoch den 7. November d. J. Vormittags 10 Uhr anberaumt und ladet die Liebhaber ein, sich um diese Zeit, in dem kleinen Saal zur Versteigerung einzufinden zu wollen.

Karlsruhe den 25. October 1832.

Der Gemeinde-Rath.

(1) Karlsruhe. [Brennholzlieferung.] Die Lieferung des erforderlichen Brennholzes für das hiesige Civiltospital, bestehend, in

15 Klafter Buchen- und

15 Klafter eichen Holz

soll an den Wenigstnehmenden begeben werden. Diejenige, welche zu Uebernahme dieser Lieferung Lust tragen, werden aufgefordert, ihre Preise der unterzeichneten Stelle zu übergeben.

Karlsruhe den 22. October 1832.

Großh. Hospital-Commission.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Dienstag den 6. Nov. d. J. Nachmittags 3 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle eine dem Kutscher Sebastian Börlter dahier gehörige zweifelhafte gelbblatte Chaise gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. Oct. 1832.

Der Gemeinderath.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In einer der gangbarsten Straßen der Stadt Karlsruhe ist ein 2stöckiges Wohnhaus, mit einem geräumigen Hof $\frac{1}{4}$ großer schön angelegter Garten aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen bei Philipp Kessler, alte Waldstraße No. 18.

Pachtanträge und Verleihungen.

Loais. Verleihungen in Karlsruhe.

In der Querstraße No. 14. in Kleinkarlsruhe ist der mittlere Stock auf den 23. Januar zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Alkos, Küche, Keller, Holzplatz und Brunnen im Haus.

In der neuen Herrenstraße No. 32. dem kath. Kirchenplatz gegenüber sind im 2. Stock 2 Logis zu verleihen, ein jedes besteht in 3 tapezirten Zimmern nebst Küche, Keller, Dachkammer und Holzplatz, auf den 23. Jänner zu beziehen, auch sind im nämlichen Haus 2 tapezirte Zimmer auf den 1. Dezember an ledige Herrn zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 46. bei Weinhändler Nolding ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße No. 27. bei der katholischen Kirche ist der untere Stock, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, einer Küche, Keller, Holzremis, im Hintergebäude 2 Zimmer und eine Kammer ganz oder theilweise, was sich auch für ledige Personen eignet, zu vermieten, und kann jeden Tag bezogen werden.

Bei Präceptor Wagners Wittwe No. 43. in der Zähringerstraße ist zu ebner Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Altkof, Kammer, Küche, Keller etc. auf den 23. Jänner k. J. so wie auch mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

In einem honetten Haus in der Nähe des Lycæums ist ein Zimmer mit Betten und Möbeln an 1 oder 2 junge Frauenzimmer oder Herrn, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, monatweise oder vierteljährlich nach Gefallen auch die Kost am Familientisch abzugeben; das Nähere ist in No. 63. der Spitalstraße zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 11. ist im Hinterhaus im 2. Stock ein Zimmer nebst Altkof, Küche, Speicher und Keller zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 27. nächst dem Ludwigplatz ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten und das Nähere bei Sattlermeister Heinrich daselbst zu erfragen.

In der neuen Kreuzstraße No. 16. ist im unteren Stock ein Quartier zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und ist sogleich oder auf den 23. Januar 1833 zu beziehen, auf Verlangen könnten auch einige Zimmer ohne Möbel abgegeben werden.

In der Adlerstraße No. 6. ist ein kleines Logis mit allen Bequemlichkeiten, Anfangs November zu beziehen.

Bei Bäcker Karl Wagner in der Langenstraße No. 91. neben dem goldnen Dachsen ist ein Logis zu vermieten im Hintergebäude, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speicher, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Stephaniensstraße No. 30. nächst der Münze, ist ein tapezirtes Zimmer, das heizbar ist und auf die Straße geht, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Wittwe Prinz in der Langenstraße No. 101. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Kammer, Küche, Speicher, Holzremise, Theil am Waschhaus und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Stephaniensstraße No. 3. sind auf den 23. Januar 2 Zimmer im 2. Stock vornenheraus ohne Möbel zu vermieten.

In der Waldbornstraße No. 19. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und auf den 23. Januar zu beziehen. In demselben Hause ist ein heizbares Mansartenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

In der langen Straße No. 103. ist im Hintergebäude ein Logis für eine stille Haushaltung zu vermieten und kann bis den 23. Jänner bezogen werden.

In der verlängerten Spitalstraße No. 3. sind im dritten Stock zwei Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Altkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, und kann bis den 23. Jan. bezogen werden.

In der Langenstraße No. 75. ist im Hintergebäude ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Speicher sogleich oder den 23. Januar zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche, ist ein schönes Logis von 5 Zimmern u. s. f. sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, das Nähere ist beim Hauseigentümer im 3. Stock zu erfragen.

In der Stephaniensstraße oberhalb der Münze bei H. Caspar sind ebner Erde ein auch zwei möblirte Zimmer mit Küche für ledige Personen sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

In No. 32. der neuen Herrenstraße dem kath. Kirchenplatz gegenüber sind im 2. Stock 3 tapezirte Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten, auch sind im nämlichen Haus 2 tapezirte Zimmer auf den 1. Dezember monatlich an ledige Herrn zu verleihen.

In der neuen Amalienstraße ist im untern Stock 2 Zimmer mit 2 Fenstern zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Bett und Möbel dazu abgegeben werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Bltes.

In der Zähringerstraße No. 5. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf den 23. October oder 23. Januar zu vermieten.

(2) Mühlburg. [Haus zu verleihen.] In Mühlburg, neben dem Gasthaus zur Stadt Karlsruhe, ist ein einstöckiges Haus, bestehend in 2 Zimmern ebener Erde, 2 Mansardenzimmer, Keller, Holzremise und Stallung sammt allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Wer an das Groß. Hoftheater irgend eine Forderung zu machen hat, wird hiermit er sucht, die betreffende Rechnung unfehlbar am 1. November d. J. dahier einzureichen, weil mit diesem Tage das Theaterrechnungsjahr sich schließt und spätere Anrechnungen einem Abzug von 10 pEt. unterliegen.

Karlsruhe den 27. October 1832.

Groß. Hoftheaterverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für bleibige Stadt liegt ein Kapital von 12 bis 1400 fl. auf 1. Hypothek und doppelte gerichtliche Versicherung täglich zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 3000 fl. zum Ausleihen auf erste Hypothek zu 4 pEt. bereit; wo ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Amalienstraße No. 53. bei Schreinermeister Lav sind 250 fl. Pfleggeld auf erste Hypothek und gerichtliche Versicherung zu 4½ pEt. zum Ausleihen parat.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Gewerbsmann einer Provinzialstadt in der Nähe von Karlsruhe sucht ein Kapital von 1500 fl. zu 4 pEt. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu leihen; sollte der Besizer eines solchen dazu geneigt seyn, so bittet man, dieses auf dem Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Gewerbsmann sucht ein Kapital von 2500 fl. sein Haus erster Hypothek und gerichtliche Versicherung aufzunehmen, wer ein solches zu vergeben beliebe es im Comptoir dieses Blattes zu melden.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein Bürger Bezirksamt Ettlingen sucht eine Obligation im Betrag von 1200 fl. in baar Geld umzusetzen, das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Der Unterzeichnete hat hiermit die Ehre, dem verehrten Publikum anzuzeigen, daß er sein bisheriges Logis in der Herrenstraße verlassen hat, und nun im innern Zirkel No. 17. logirt.

Beguün, französischer Sprachlehrer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein junger Mann, von empfehlungswerthen Eigenschaften, und von mehreren angesehenen Familien dieser Stadt bekannt, bei welchen er Unterricht in dem Französischen, seiner Muttersprache, und in der Kalligraphie erteilt, wünscht noch einige ihm übrig bleibende Stunden zu besetzen, und empfiehlt sich ergebenst allen, die ihm ihr ehrenvolles Zutrauen zu schenken geneigt sind. Man beliebe sich im Comptoir dieses Blattes zu melden.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Einem verehrten Publikum, besonders meinen schon frühern Gönnern und Freunden, mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft, welches 12 Jahre verlihen war, selbst wieder übernommen habe und bitte um das früher geschenkte Zutrauen.

Christoph Widmann, Metzgermeister in der Waldhornstraße No. 27.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Mein eben erhaltenes Commissionslager von rohem Argentan, wie Steigbügel und Sporen nach dem neuesten Geschmack empfehle ich bestens. Auch besorge ich auf Verlangen Pferdegeschirre und Wagenbeschläge, Leuchter, Thee- und Kaffeekannen, Zuckerdosen, Zuckergangen u. nach jeder beliebigen Zeichnung, verspreche prompte und billige Besorgung und bitte daher um geneigten Zuspruch. Christ. Heidt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Auswahl sehr schöner und gut gearbeiteter Galochen für Männer, Frauen und Mädchen ist mir so eben zugekommen, die ich zu billigen Preisen abgebe.

Joseph Möhler, lange Straße No. 181. neben Hrn. Kaufmann Fellmeth.

(Hierbei eine Beilage.)